

# Deutsche Zeitung

## São Paulo

### Tageblatt

São Paulo  
Geschäftsstelle: Rua Libero Badaró No. 64 - 64A  
Caixa do Correio V  
Telegraph-Adresse: „Zeitung“ Spaulo

Rio de Janeiro  
Geschäftsstelle: Avenida Rio Branco 27 II. Stock.  
Caixa do Correio 302

Druck und Verlag von Rudolf Troppmaier, São Paulo.

Vertreter für Deutschland: Johannes Neider, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstrasse No. 7  
Gesetzt mit Setzmaschinen „Typograph“  
Gedruckt auf einer Augsburgischer Schnellpresse

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme des Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis:

pro Jahr 204000 für das Inland, 309000 für das Ausland.

Preis der achtgespaltenen Petitzeile 200 Reib. — Größere Anzeigen und Wiederholungen nach Uebereinkunft

No. 259, XVI. Jahrg.

Donnerstag, den 7. November 1912

XVI. Jahrg., No. 259.

## Vom Tage.

In der Konstituente sagte ein beehrter Volksvertreter — es war der Bahianer Deputierte Zama — daß hier fast alles verkehrt angefaßt werde; man versuche zuerst den Turm zu bauen und erst dann denke man daran, daß auch Fundamente gelegt werden müssen. Wir wollen nicht soweit gehen wie der feurige Volksredner damals ging und erklären, daß Brasilien durch diese Praxis in der ganzen zivilisierten Welt eine unliebsame Aufmerksamkeit erzeuge; aber wenn die Folgerung Zamas auch nicht richtig ist, so stimmt doch seine Belpauptung so genau, daß man, um sie abzuleugnen, ein radikaler Optimist sein müßte. Es wird wirklich sehr vieles verkehrt gemacht und zu den verkehrtesten Maßnahmen scheint uns auch diejenige zu gehören, die ein Stadtverordneter von São Paulo gegen die Fleischsteuerung empfahl. Der Herr meint, daß man die Teuerung dadurch bekämpfen könne, daß man den Fleischhauern, die sich verpflichten, das ganze nächste Jahr hindurch das Fleisch mit 800 Reib pro Kilo zu verkaufen, weniger Steuern auferlege als denen, welche sich auf die Festhaltung eines solchen Preises nicht verpflichten. Es ist in der Presse und durch Äußerungen der Fleischhauer selbst schon wiederholt festgestellt worden, daß an der Teuerung nicht die Detailverkäufer, sondern die Lieferanten die Schuld tragen und daß es gar nicht in der Macht der ersteren steht, die Preise in dem gewünschten Sinne zu beeinflussen. Würden die Fleischhauer sich zu dem verlangten Preise entschließen, dann würden sie, um eine niedrigere Steuer zu entrichten, das Fleisch unter dem Einkaufspreis abgeben müssen, und dies wird man von ihnen doch wohl nicht ernstlich verlangen wollen.

Die Sache muß anders angefaßt werden. Die Ermäßigung der munitzialen Abgaben kann wohl etwas dazu beitragen, daß das Fleisch billiger werde; aber den Marktpreis unter dem Engrospreis anzusetzen, das ist doch das Guten etwas zuviel. Die erste Maßregel sollte darin bestehen, daß man den Spekulanten, die im Innern das Vieh aufkaufen und dadurch bewirken, daß die Nachfrage das Angebot weit übersteigt, das Handwerk gelegt wird. An geeigneten Rechtsmitteln fehlt es der Regierung nicht, denn das Interesse des Einzelnen hat nur den Schutz der Gesetze, inwiefern es die Interessen der großen Gesamtheit nicht verletzt; ist aber dies der Fall, dann ist die Einschränkung des ersten Interesses am Platze und tritt das Enteignungsrecht zum allgemeinen Nutzen in Kraft. Wie man unbewegliches Eigentum zum allgemeinen Nutzen von Staats wegen enteignen kann, so muß man auch mit dem beweglichen Eigentum und mithin auch mit dem zu Spekulationszwecken angekauften Vieh ebenso verfahren können.

In Paraná hat ein Herr, der das von ihm verlangte Schlichtmonopol nicht erhielt, ungeheure Herden von Rindern aufgekauft, um sich durch die Verteuerung des Fleisches an dem Staate zu rächen; in São Paulo ist es hauptsächlich eine Firma, die nach den Mustern der nordamerikanischen Trustmagazinen spekuliert, in Rio ist mehr oder weniger dasselbe der Fall, mit dem Unterschiede nur, daß dort auch der schlechte Eisenbahndienst als Ursache der Teuerung sehr bedeutend in Frage kommt. Die Maßregeln der öffentlichen Gewalt haben sich nun natürlich in allererster Reihe gegen die Hauptschuldigen zu richten, und wenn das Munizipium mit dem Staate hierin zusammenwirken will, dann sollte seine Mitarbeiter nicht nur lediglich in einer Ermäßigung der Gewerbesteuer, sondern vor allen Dingen darin bestehen, daß es durch Errichtung eines öffentlichen Schlachthaus dem Staate das Joch der großen Firma zu brechen hilft, die schon zu lange die Geduld der Behörden und der Bevölkerung auf eine harte Probe stellt.

Zu dem nicht nur hier in Brasilien, sondern auch

in anderen Ländern aktuellen Thema Fleischsteuerung finden wir in einer der neuesten Nummern des „Berliner Tageblatt“ eine hochinteressante Aeusserung der Frau Dr. Elisabeth Altmann-Gotheiner. Die Dame schreibt:

„Während der Familienvater noch täglich sein gewohntes Stückchen Fleisch oder Wurst erhält, sind Mutter und Kind schon längst zur „fleischlosen Küche“ übergegangen. Dennoch wird es immer schwieriger, mit dem zur Verfügung stehenden Haushaltsgeld auszukommen. Ein Einkommen, das 1909 noch genügte, um der Familie eine ausreichende Ernährung zu gewährleisten, tut es heute nicht mehr. Jedes Haushaltsbuch wird zur Anklage gegen die Lebensmittelteuerung!

„Angesichts dieser sich immer mehr zuspitzenden Verhältnisse fühlen die Frauen wieder einmal drückender als je die vollständige Rechtlosigkeit in Staat und Gemeinde. Mit gebundenen Händen stehen sie der Teuerung gegenüber; sie verfolgen mit Spannung die Teuerungsdebatten im Reichstag und in den verschiedenen Stadtparlamenten, aber in dieser ihrer ureigensten Sache selber ein Wörtchen mitzusprechen, ist ihnen versagt.

„Kann es wundernehmen, wenn das Gefühl des Geheimnisses, diese Empfindung, daß man vom staats- und verwaltungsrechtlichen Standpunkt aus eine Null ist, ein Wesen, auf dessen Meinung in Staat und Gemeinde es gar nicht ankommt, sondern über dessen Schicksal von anderen bestimmt wird, schließlich selbst in der sprichwörtlich muttergütigen, geduldigen deutschen Hausfrau einen tiefen Groll entstehen läßt? Die deutsche Hausfrau wird nicht revolutionieren, wie es die temperamentvolleren belgischen und französischen Hausfrauen im vorigen Jahre wegen der Verteuerung der Lebensmittel getan haben. Aber im Herzen der deutschen Hausfrau fröhrt der Unmut gegen eine Regierung, die nur mit halben Maßnahmen vorgeht und das Leiden der armen städtischen Bevölkerung unter der herrschenden Teuerung allzu gering ansieht. Das dauernde Bewußtsein, nicht mit Hand anlegen zu können, was es not tut, abhängig zu sein von dem Wohlwollen oder der Einsicht der Behörden und der Abgeordneten, nur durch Petitionen, für deren Befürwortung man wiederum von einem wohlwollenden Manne abhängig ist, seine Wünsche aussprechen zu können, muß schließlich unzufriedene Staatsbürger aus den Frauen machen. Unzufriedene Staatsbürger aber sind vom Standpunkt der Regierung aus gefährliche Jugendverführer. Das sollten die politischen Parteien bedenken, die sich immer noch mit so zäher Energie gegen die geringste Erweiterung der Frauenrechte sträuben!

„Es ist ja sicher nicht anzunehmen, daß wenn heute schon Frauen im Reichstag säßen, das Parlament sehr viel energiereichere Maßnahmen gegen die Fleischnot ergriffen hätte. Daß dies nicht geschehen ist, daran trägt weniger das männliche Geschlecht der Abgeordneten als der starke konservativ-agrarische Einschlag unserer Volksvertretung Schuld. Es ist also keine Geschlechts-, sondern eine Parteifrage. Ebenso wenig läßt sich behaupten, daß es weiblichen Reichstagsmitgliedern etwa gelungen wäre, mehr Licht in den verwickelten Ursachenkomplex der Teuerung zu bringen. Eines aber ist sicher: hätten wir Hausfrauen im Reichstag, so würden sie alle das Konsumenten- dem Parteiprozesse vorangestellt haben. Denn die Hausfrau aller sozialen Schichten — mit Ausnahme vielleicht der rein agrarischen Kreise, die ja selbst Produzentin von Lebensmitteln ist — fühlt ihr ureigenstes Interesse berührt, wenn sie einer Verteuerung der Lebensmittel gegenübersteht. Sie hätte sich deshalb in die Lage der proletarischen Frau, die mit einem minimalen Budget haushalten muß, in ganz anderer Weise hineinleben können als ein Mann, und diese Teilnahme am Schicksal der Geschlechts-genossin hätte ihr sicher Worte eingegeben, die verlangt sei, daß sie es gern tun würde; jeden Abend, einen Monat lang und noch länger.

Mit einer schüchternen Bewegung legte sie ihre Hand auf seine Schulter und lächelte ihn an.  
Herr Sassinow machte es anders als andere; in der Pause machten Reklame, stießen gewaltig in die Posaune, rührten nach Kräften die Trommel. Herr Sassinow tat nichts dergleichen. Alles, was am nächsten Tag in dem Programme der Spezialitätenbühne Herrn Sassinows über Tanias Debut zu lesen stand, beschränkte sich auf die einfache Konstatierung der Tatsache, daß vor der ersten großen Pause die Bäuerin Tania aus Eskowo Volkslieder singen würde. Das war alles! Herr Sassinow verschmähte es, die Bäuerin Tania und sein Etablissement an die große Glocke zu hängen.

In aller Frühe stieg Wladimir zu Natalia hinauf, die noch im Bette lag und eine schlechte Nacht verbracht hatte.  
„Sie haben etwas“, rief Natalia dem Eintretenden zu und fuhr in die Höhe.  
„Nichts, das der Rede wert ist“, erwiderte Wladimir mürrisch. „Seien Sie nicht so aufgeregt, das schadet Ihnen. Sie sind ja fast so ängstlich und nervös wie Tania Nikolajevna. Ich wollte Ihnen nur sagen, daß Sie den Tag über liegenbleiben und erst am Abend aufstehen möchten. Ruhend Sie sich also.“

„Was geschieht heute abend?“  
„Eine Lächerlichkeit; aber ich möchte, daß Sie mit mir zugehen wären.“  
„Sie wollen mit mir ausgehen?“  
„Werden Sie kräftig genug sein?“  
„Sicher! Das wissen Sie ja.“  
„Das weiß ich. Uebrigens, was sagen Sie dazu? Ich werde noch heute jene Summe erhalten, die ganze Summe.“  
„Wie mich das freut! Ich hegte indessen gar keinen Zweifel daran, daß Sie das Geld aufreiben würden; Sie können alles, was Sie wollen. Ich bewundere Sie.“

„Diesmal bin nicht ich es, sondern Tania, welche das Geld schafft.“  
„Tania?“  
„Sie wird heute abend in dem Tingeltangel des Herrn Sassinow Volkslieder singen. Sie sollen mich begleiten und Tania singen hören. Herr Sassinow zahlt mir heute die ganze Summe aus; wir haben ein festes Abkommen für einen Monat getroffen.“  
„Wladimir!“ schrie Natalia auf. „Was haben Sie sich angetan! Und ich vernag Ihnen in nichts beizustehen, ich habe keinen Balsam für Ihr blutendes Herz; Sie geben Ihr Heiligum hin und alles, was ich tun kann, ist, daß ich hier liege und mit dem Tode ringe und den Tod bezwingen werde, bis ich Sie als den Helden des russischen Volkes anerkannt weiß.“

ten Widerhall gefunden und, wenn sie aus dem Munde einer der staatshaltenden Parteien angehörigen Frau gekommen wären, vielleicht auch der Regierung zu denken gegeben hätten.“

Mutatis mutandis kann das, was hier Frau Dr. Elisabeth Altmann über die deutschen Verhältnisse sagt, auch über Brasilien gesagt werden. Die Herren Volksvertreter wissen nicht immer am besten, wo der Schuh drückt, und ihre Aufmerksamkeit konzentriert sich zu sehr auf die Politik, die sie zwar ernährt, die aber dem Volke weder zu essen noch zu trinken gibt. Daß die Deputierten die Küche kennen sollen, das wird von ihnen niemand verlangen können, aber soviel kann man erwarten, daß sie auch für die Küche einiges Verständnis haben und den Steuerzahlern nicht zutrauen, daß sie von der guten Luft leben.

## Aus aller Welt.

(Postnachrichten.)

Säuglingssterblichkeit in Europa. Der Kampf gegen die Säuglingssterblichkeit wird mit größtem Recht als eine der vornehmsten und wichtigsten Aufgaben der Volksgesundheitspflege betrachtet und man kann sagen, daß von seinem Erfolg die zukünftige Entwicklung manches Volkes abhängig ist. Einen Ueberblick darüber gewährt eine Statistik für alle Länder Europas, die in der italienischen „Gazzetta degli ospedali“ veröffentlicht worden ist. Sie gibt zunächst ein Bild von der Kindersterblichkeit in den einzelnen Staaten. Am ungünstigsten ist, wie zu erwarten, Rußland gestellt, wo von 1000 lebend geborenen Kindern durchschnittlich 272 schon im Säuglingsalter wieder zugrunde gehen. Die zweite und die dritte Stelle belegen Oestreich und Ungarn mit den gleichfalls noch sehr hohen Ziffern 202 und 198.

Bevorstehende Vermehrung der deutschen Luftschiffe in Meer und Flotte. Für die nächste Zeit ist eine bedeutende Vergrößerung der deutschen Luftflotte zu erwarten. Sowohl bei der Heeresverwaltung wie bei der Marineverwaltung stehen Bestellungen und Ankäufe von Luftschiffen und Flugzeugen bevor. Von den fertiggestellten Luftschiffen hat das starrs Holzluftschiff des Professors Schütte in Mannheim, der Schütte-Lanz, der gegenwärtig für die offiziellen Abnahmefahrten vorbereitet wird, sehr gute Aussichten. In den Besitz der Heeresverwaltung überzugehen. Auch von den Z-, M- und P-Typen werden weitere Ankäufe gemacht werden. Das erste Marineluftschiff steht auf der Friedrichshafen Werft vor seiner Vollendung.

Ein neues Theater in Nürnberg. In Nürnberg ist die Errichtung eines mittelgroßen Theaters für Operette und modernes Schauspiel geplant. Die Bauausgabe von 1.200.000 Mark ist nahezu aufgebracht. Die neue Bühne ist als Ergänzung des Stadttheaters gedacht.

Österreichische Erfindung. Einem österreichischen Gelehrten, dem Dr. Franz Tomastik, ist jetzt eine interessante Erfindung gelungen. Auf diese Erfindung kann er, wie die „Neue Musikzeitung“ berichtet, durch die Feststellung der Tatsache, daß die Streichinstrumente bisher von den Blasinstrumenten an Stärke des Tons übertroufen werden. Er sagte sich, daß es eigentlich umgekehrt der Fall sein müßte, weil die Hand eine größere dynamische Wirkung hervorzubringen instande ist als die Länge.

Mittels einiger Veränderungen an den Instrumenten, — Dr. Tomastik verlegte die Schallbecher, spannte die Saiten etwas anders über den Steg und brachte es zuwege, daß sowohl die Decke als auch der Boden des Instrumentes mitschwingt — wird jeder Ton auf das Dreifache verstärkt und veredelt. Das Material, Holz oder Latten, kommt hierbei gar nicht zum Vordringen.  
Und sie wälzte sich auf ihrem Lager, ächzend und in Qualen sich windend.  
Tania wich den ganzen Tag keinen Augenblick von ihrem Kinde; auch während sie für Natalia Sorge trug, hatte sie ihren Knaben bei sich. Wenn sie mit dem Kleinen in das Krankenzimmer trat, war ihr's jedesmal, als müßte der Anblick des Kindes Natalia gesund machen, als brächte sie ein Heiligtum zu der Schwermkranken. Aber Natalia kimmerte sich nicht um den Wunderknaben, welcher die Augen seiner Mutter hatte, und alles, was sie mit Wladimirs Geliebten über deren Sohn sprach, war, daß sie ihr glühende Reden hielt, das Kind zu einem leidenschaftlichen Anarchisten, zu einem echten Sohn seines Vaters zu erziehen. Sie prägte Tania, daß sie der Sache des Volkes einen Sohn Wladimirs sehen konnte, daß sie auserwählt und gewürdigt worden, die Mutter eines zukünftigen Helden zu sein. Tania hörte ihr stumm zu, mit leiser Hand ihr fester an die Brust drückend; und hatte sie die Kranke verlassen, so daß sie wohl eine Stunde, zu dem Knaben raunend und ihn anlehnend, damit die wilden Worte der Nihilistin seiner jungen Seele keinen Schaden zufügen sollten. Als Tania heute mit dem Kinde zu Natalia kam, sagte diese nichts, gömte Tania keinen Blick, sondern wandte sich vor ihr ab, der Waid zu. Zum erstenmal war sie eiferstüchtig auf das Weib des von ihr geliebten Mannes.

Colja erfuhr an diesem Tage noch nichts. Wladimir würdigte den „vielschönen Durchein“ überhaupt selten eines Wortes und Tania nahm sich vor, es ihrem Freunde möglichst lange zu verhehlen. Sie mußte aber immerfort an ihn denken und was er wohl dazu sagen würde. Um Coljas willen schmerzte es sie und, daß Colja darüber heftigen Schmerz und glühende Scham empfinden würde. Es war nicht ganz recht von ihm.

Am Nachmittag rief sie ihn endlich und sagte mit ihrem leuchtendsten Lächeln: „Wladimir Wasilitsch wünscht, daß ich ihn heute abend in die Stadt begleite. Natürlich muß ich mit ihm gehen. Es ist sehr freundlich von ihm, weißt du. Nun würde ich zu Hause bleiben müssen, wenn ich dich nicht hätte, wegen des Kindes, du verstehst. Da du aber hier bist, kann ich ruhig fortgehen, denn bei dir ist das Kind ebensogut aufgehoben wie bei mir. Ueberdies gehe ich erst, wenn es eingeschlafen ist, und nach einer Stunde bin ich wieder da.“

Keine Worte nennen Coljas Wonne, Stolz und Glückseligkeit. Hätte man ihm die Krone des Zaren zu bewahren gegeben, es würde keinen Eindruck auf ihn gemacht haben. Aber Tania's Kind, den Wunderknaben behüten zu dürfen — Colja wunderte sich nur, daß er nicht plötzlich um einen Kopf größer ward. Später kleidete Tania sich sorgfältig an, wählte ihren besten Putz und wand blaues und ro-

ten in Betracht. Das österreichische Arbeitsministerium hat dem Erfinder eine große Werkstätte und zahlreiche Hilfskräfte zur Verfügung gestellt. Nächstens soll ein großes öffentliches Konzert in Wien mit diesen Instrumenten veranstaltet werden.

Der erste sozialdemokratische Obergerichtspräsident ist jetzt von Züricher Kantonsrat ernannt worden. Der bisherige Vizepräsident des Züricher Obergerichtes, Otto Lang, der als sozialdemokratischer Politiker bekannt ist, wurde von den anderen Mitgliedern des Obergerichtes auf den Posten eines Vorsitzenden dieser höchsten Gerichtsbehörde des Schweizer Kantons Zürich gewählt und von der Regierung in dieser Eigenschaft bestätigt.

„Made in France“. Unter dieser Ueberschrift erzählt der „Matin“ folgende Geschichte. Am 16. August flog der französische Flieger Dauceourt von Belfort aus über die deutsch-französische Grenze in das Elsaß hinein und warf von seinem Flugzeug kleine Fahnen und Flugblätter in der französischen Sprache auf das deutsche Gebiet hinab. Der deutsche Geschäftsträger in Paris machte davon auf Befehl seiner Regierung dem französischen Ministerium des Auswärtigen Anzeige, indem er hinzufügte, daß im Wiederholungsfall die deutschen Behörden geeignete Maßnahmen zur Verhinderung solcher Herausforderungen ergreifen würden. Der französische Minister des Innern teilte darauf den Vorfall dem Aeroklub von Frankreich mit und bemerkte, es liege im Interesse der französischen Flieger, solche Kaudgabelungen nicht zu veranstalten. Von diesem Schreiben gab der Aeroklub von Frankreich dem Flieger Dauceourt Kenntnis, indem er ihm in der Einleitung die Beschränkung des deutschen Geschäftsträgers wiederholte, daß er am 16. August die Grenze überflogen und „auf deutsches Gebiet“ kleine Fahnen und Schriften in der französischen Sprache hinabgeworfen habe. Das ist offenbar dem Flieger sowohl wie insbesondere auch dem „Matin“ zu viel gewesen. Jener teilte die ministerielle Mahnung sofort diesem Blatte mit, und der „Matin“ wies den Sekretär des Aeroklubs, den Unterzeichner des Schreibens an den Flieger, dahin zurecht, daß dieser durchaus nicht die Fahnen und Drucksachen auf „deutsches Gebiet“, sondern auf elsäßischen Boden hinabgeworfen habe. Man sollte meinen, mit dieser patriotischen Belehrung des „Matin“, die nur ein Beispiel seiner chauvinistischen Hetzerei ist, und ihrer stillschweigenden Annahme durch den Aeroklub wäre die Sache zu Ende gewesen. Aber weit gefehlt! Der Sekretär des Aeroklubs von Frankreich, Herr Georges Besançon hat den „Matin“ telefonisch um Entschuldigung wegen des begangenen „Irrtums“, worüber der „Matin“ selbst folgendermaßen berichtet: „Herr G. Besançon, der, an einer starken Grippe leidend augenblicklich das Zimmer hütet, hat uns gestern abend mitgeteilt, daß er an dem Tage, als er inmitten eines umfangreichen Briefwechsels das an den Flieger Dauceourt gerichtete Schreiben unterzeichnete, krank gewesen sei und deshalb den bedauerlichen, auf der Schreibmaschine untergelaufenen Irrtum nicht bemerkt habe. Es sei ihm niemals der Gedanke gekommen, das Elsaß mit Deutschland zu verwechseln.“ „Made in France“ also, nämlich die Heldentat des französischen Fliegers. Daß die deutschen Behörden solchen „Helden“ das Handwerk legen, ist in der Ordnung. Diejenigen, die in Frankreich von den Helden solcher kindischen Herausforderungen erwarten, daß sie eines Tages aus dem deutschen Boden des Elsaß französisches Gebiet machen würden, werden aber wohl noch lange warten müssen.

Drahtlose Telegraphie ohne Funken. Nach einer Blättermeldung hat der Physiker Böhmer eine Erfindung gemacht, die die drahtlose Telegraphie ohne Funken ermöglicht. Die Vorteile dieses Band durch ihre Flechten. Auch tat sie alle ihre Ketten und ihren sonstigen Schmuck um. Dana säug- Systems sollen darin bestehen, daß die verschiede-

te sie das Kind, brachte es zu Bette, sang es in Schlaf, rief Colja herbei (der sich vor Ungeduld und Erregung nicht zu lassen wußte) und begab sich hinaus, wo Wladimir mit der zum Ausgehen gerüsteten Natalia bereits auf sie wartete. Dann gingen sie alle drei. Wladimir, der heute für den Liebster seiner Geliebten tausend Augen hatte, führte Natalia. Draußen stand eine Droschke bereit und sie fuhren nach dem Etablissement des Herrn Dimitri Sassinow.

Die arme Tania! Wie ward ihr, als sie jenen Tempel betrat, durch einen besonderen Eingang, der nur für die „Künstler“ und die „Künstlerinnen“ bestimmt war; als sie durch die trüb erleuchteten, feuchten Gänge schritt, treppauf, treppab; als sie die heiße, schlechte Luft des Bühnenraumes einatmete. Welch ein Augenblick für sie, als Herr Dimitri Sassinow sie mit frecher Vertraulichkeit begrüßte; als sie diesen Herrn ihrem Geliebten Geld auszahlen sah; als dieser Herr sie in ein großes, kaltes, überheiztes Zimmer führte und mit den „Künstlern“ und „Künstlerinnen“ seines Kunststudios bekannt machte mit verschiedenen Damen und Herren in Trikots, den Akrobaten und Akrobatinnen, den Trapezkünstlern und Künstlerinnen, den Frosch- und Schlängelmenschen, bederlei Geschlechts und einem ganzen Heer anderer Spezialitäten ersten Ranges. Was waren das für Männer, was für Weiber! Da war eine spanische Tänzerin und eine französische Sängerin, da waren deutsche, italienische und griechische Schönen in langen, seidnen und samtigen Schleppkleidern oder kurzen Gazeröckchen, Wesen aus einer andern Welt, von der das Bauerntöchterchen aus Eskowo nichts wußte.

Und alle blickten sie auf, alle tuschelten miteinander über sie, allen war auch sie eine neue Menschentat.  
Wladimir führte die Zitternde in eine Ecke, wo er sich mit ihr und Natalia niedersetzte. Sie hörten die Unterhaltungen der Künstler und Künstlerinnen, Gespräche, die Wladimir das Blut ins Gesicht trieben, Natalia dagegen vollständig gleichgültig liess. Dann begann die Vorstellung. Sie vernahmen gedämpfte Musik und Beifallsgetöse. Die Herren und Damen, die an die Reihe kamen, verließen das Zimmer, von Saale her drangen einige Exemplare der Moskauer goldenen Jugend herein, es gab ein Geräusch und Gesohrei, daß niemand sein eigenes Wort verstehen konnte. Sehr bald hatten die Besucher die „Neue“ entdeckt. Tania wurde aus der Ferne von frechen Blicken gemustert, aber Wladimirs blaues, finstres Gesicht, das wieder einmal seinen „Mörderausdruck“ hatte, hielt Wache bei ihr.

Noch eine Nummer und die Reihe sollte an Tania kommen. Herr Sassinow in eigener Person teilte der Debutantin mit, sie aufzuerst, ihm zu folgen. Wladimir und Natalia erhoben sich; auch Tania stand

denen Stationen einander nicht mehr behindern und eine beträchtliche Vermehrung der Geschwindigkeit erzielt wird, sodaß an 200 Worte in der Minute abgegeben werden können. Außerdem könnte durch die neue Erfindung die drahtlose Telephonie verwirklicht werden, da man mit dem System Böhmer's in der Lage sei, die hierfür erforderlichen 20.000 Schwingungen in der Sekunde zu erzeugen.

Petroleumfeuerungen in der englischen Marine. Sobald das britische Schlachtschiff „Marlborough“ in Devonport vom Stapel gelaufen ist, wird an seiner Stelle das erste, mit Petroleum betriebene, Schlachtschiff auf Kiel gelegt werden. Es wird eines der stärksten Schiffe der britischen Marine sein und einen Petroleumvorrat von 2700 Tonnellen führen. Etwa 60 Zerstörer und 36 Torpedoboote werden umgebaut und für Petroleumheizung eingerichtet werden. Die „Daily Mail“ will wissen, daß fast alle der in den beiden letzten Jahren gebauten britischen Kriegsschiffe sowohl Petroleum als auch Kohle brennen können.

Schweres Unglück in einer Synagoge. Während eines Gottesdienstes in der Tersepser Synagoge entstand infolge einer aus einer unglücklichen Petroleumlampe in der überfüllten Frauenabteilung eine Panik. Vier Frauen wurden getötet, 23 verletzt, unter denen drei lebensgefährlich.  
Ein fanatischer Christenfeind. In der Omajadenmoschee in Damaskus rief sich ein Scheich zum Propheten aus, stürzte mit einem Revolver in der Hand auf die Straße und hielt an die Menge wilde Schmähreden gegen die Christen. Er durcheilte die Basare und verwundete einen orthodoxen Seminaristen. Schließlich wurde er von einem Offizier mit dem Säbel niedergeschlagen und festgenommen. Man glaubt, daß ein Christengezettel geplant war und daß der Priester im Auftrage einer politischen Partei handelte.

Erfolgreicher Hungerstreik. Miss Mary Ligh, die vor einigen Wochen in London zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, weil sie als Suffragette versucht hatte, das Royaltheater in Bradford zu stecken, ist nach 44tägiger Gefangenschaft entlassen worden. Sie hatte den Hungerstreik aufgegeben und mußte künstlich ernährt werden. Sie war vollständig entkräftet, als sie die Strafanstalt verließ.

Ein neuer Tabak-Trust. Aus New York wird gemeldet: Ein neuer Tabak-Trust, der alle Sorten Tabakerzeugnisse verarbeitet, wird in der Bildung begriffen. Die neue Gründung wird über ein Kapital von fünfzig Millionen Dollar verfügen. Daniel Reid, der Präsident der Rock-Island Railroad Company und anderer großer Interessentengruppen, wird das Unternehmen unterstützen. Auf diese Nachricht hin hat man sich das Optionsrecht auf eine große Anzahl unabhängiger Tabakfirmen bereits verschafft.

Ein neues Heilmittel gegen die Kinderlähmung. Der Regimentsarzt Dr. Bergman in Stockholm hat gegen Kinderlähmung Urotropin angewandt, und zwar bis zu sechs Gramm täglich; er soll damit glänzende Resultate erzielt haben.  
Ein van Dyck für 800.000 Franken verkauft. In Paris kaufte der bekannte Budapestener Kunstliebhaber von Nemes umfänglich in der dortigen Kunsthandlung Knödel den berühmten van Dyck „Le Lombellini“, der aus der Sammlung des Marquis v. Cattaner stammt, für den Preis von 800.000 Franken.

Der langjährige verdiente Leibarzt des Papstes Pius X., der römische Professor Dr. Josef Petacci, ist nach längerem Leiden gestorben. Petacci war einer der beiden Leibärzte des Papstes, die Pius X. während dessen langwieriger und krisenvoller Krankheit mit großer Hingebung zur Seite standen.

Die langjährige verdiente Leibärztin des Papstes Pius X., der römische Professor Dr. Josef Petacci, ist nach längerem Leiden gestorben. Petacci war einer der beiden Leibärzte des Papstes, die Pius X. während dessen langwieriger und krisenvoller Krankheit mit großer Hingebung zur Seite standen.

auf. Sie war halb bewußtlos und klammerte sich an Wladimir. Wieder richteten sich aller Augen auf sie, wieder gab es ein Zischen und Flüstern. Als die drei hinaus waren, brach man hinter ihnen in ein Gelächter aus; die meisten begaben sich bald darauf gleichfalls auf die Bühne, um dem Auftreten des neuen Stars beizuwohnen.

„Denke an mich, daß du mich liebst, daß du es mir zuliebst, daß ich dich liebe, von ganzem Herzen, meine arme Tania, mein geliebtes Weib.“  
Diese Worte, die Wladimir Tania zurannte, als alle drei hinter einer Kulisse standen, wirkten wie ein Zauber auf sie. Sie belebte sich und erwiderte: „Du bist so gut! Habe keine Sorge um mich. Ich werde nur an dich und an das Kind denken. Gewiß, ich fürchte mich gar nicht mehr. Wenn mein Gesang ihnen nur gefällt; ich kann es mir nicht denken.“

„Dein Gesang gefällt mir! Du hast eine solche stübe Stimme. Wenn du singst, können ich immer stehen und dir zuhören.“

„Nun hatte sie Mut.“

(Fortsetzung folgt.)

## Humoristisches.

In der Ahnengalerie. Kastellan: „Dort der nachweislich älteste Ahn des Geschlechts ist bei einer Kreuzritzer-, hier der jüngste Spröß bei einer Automobilfahrt umgekommen.“

Verdächtig. Eifersüchtiger Liebhaber: „Sag, was du willst, Katheri; du hast noch einen Schatz. Du hast immer Tintenflecke an den Fingern, und ich kriege doch keine Briefe von dir?“

Entschuldigbarer Irrtum. Herr: „Warum springen Sie denn der Dame nicht bei? Sehen Sie denn nicht, daß ihr Hut breunt?“ — Logendieber: „Hut breunt? Ja, ich hab' gedacht, das ist schon wieder so ein neumodischer Aufputz!“

Gegenrechnung. Zahnarzt: „Elf Zähne à fünfzehn Mark haben Sie von mir erhalten, macht hundertfünfzig Mark.“ — Patient: „Und sieben haben Sie mir gerissen, bekommen Sie noch sechzig Mark.“

Sicherer Ausweg. Lehrer: „Ich nehme also an, Deine Mutter schickt Dich zum Kaufmann Müller, um ein Pfund Zucker zu holen, und du verlierst von den fünfzig Pfennigen zwanzig Pfennige; was hast du dann noch?“ — Schüler: „Das Aufschreibebüchlein, worauf wir bei Müller alle hola.“

Das erklärt die Sache. Witt: „Denken Sie sich: gestern abend stelle ich meine neue Stiefel auf den noch warmen Küchenherd zum Trocknen, meine Frau bemerkt sie nicht, macht Feuer an und —“ — Gast: „Aha — nun weiß ich auch, warum gestern abend mein Beefsteak so zäh war!“

## Feuilleton

### Die Auferstandenen.

Roman von Richard Voß.

(66. Fortsetzung.)

Wladimir fuhr zusammen. Dieses Wort seines Weibes war wie ein Freundscheit gewesen, wie ein erster Jubelruf. Sieh den Schwelb von der Stirn wischend, murmelte er: „Es wird dir schwer fallen, obgleich es im Grunde gar nichts ist; es wird dir viele Tränen kosten, töricht wie du bist. Aber weil du mich liebhabst, und weil du doch eigentlich mein Weib bist, und weil ein Weib die Arbeit des Mannes teilen soll — Ueberdies, es geschieht für die Sache, für die du noch keinen Enger gerührt hast, für das Volk, welches dir ganz gleichgültig zu sein scheint, für das Glück des Volks. Mit einem Worte, es geschieht aus den stärksten Ursachen, aus den treibendsten Gründen. Was sagst du?“

„Daß ich mich freue; ach, so sehr!“  
„Du freust dich?“  
„Daß ich dir helfen darf — endlich! endlich!“  
„Du weißt ja noch gar nicht, was du tun sollst.“  
„Du wirst es mir sagen und ich werde es tun und es wird gewiß das Rechte sein.“  
„Meinst du? Natürlich ist es das Rechte.“  
„Also, was soll ich tun?“

Sie war in ihrer Erregung aufgestanden und zu ihm getreten. Aber Wladimir starrte immer noch, von ihr abgewandt, zum Fenster hinaus. Sie mußte es noch einmal sagen: „Was soll ich tun?“  
„Es ist nur für kurze Zeit, länger nicht als für einen Monat, höchstens. Du mußt jeden Abend, wenn das Kind schläft, dich hübsch anziehen und mit mir fortfahren. Denn ich bleibe bei dir, ich weiche nicht von deiner Seite, keiner soll sich unterfangen, dir nahe zu kommen.“  
Und er ballte bei dem bloßen Gedanken, daß einer sich unterfangen könnte, ihr nahe zu kommen, seine Hände, knirschte mit den Zähnen und stöhnte laut auf.

„Wladimir! Wladimir!“  
Ihr angestellter Ruf brachte ihn zur Besinnung. „Kurz und gut“, bedeutete er ihr mit rauher Stimme, „du sollst einen Monat lang jeden Abend in einem großen Saal, darin sich viele Menschen befinden, eine Viertelstunde singen; Volkslieder und was du sonst weißt. Es ist das wenigste, was du für die Sache tun kannst; das müßt du doch einsehen. Gönng; ich befehle es dir und du wirst gehorchen.“  
Er stampfte mit dem Fuße auf, drehte sich um nach ihr und sah sie mit rollenden Augen an. Sie war sehr bleich und zitterte, sagte aber, daß sie es ganz gut einsehe, daß es in der Tat wenig von ihr

S. Paulo.

Aus dem Staatskongress. Der Senat brachte gestern...

Über den Stand der Kaffeekolonisationen-Anleihe verlangte in der Bundeskammer...

Witterung. In den letzten Tagen hat die Witterung den sommerlichen Charakter angenommen...

Der Schiffsverkehr in Santos erreichte am einfallenden Schiffe im Oktober 160 Schiffe mit 392.938 Tonnen...

Unser Schlangeinstitut - Instituto Soteropico - in Butantan hatte Ende Oktober 275 Schlangen...

Das portugiesische Spital in der Rua Brigadeiro Tobias hat zu Beginn Oktober 41 Kranke...

Wie ein argentinischer Professor in Swinemünde spionierte! Anfangs Oktober wurde dem „Berliner Tageblatt“ folgende allerneueste Spionage aus Osterhofen bei Swinemünde mitgeteilt...

Das Beispiel der „Companhia Nacional de Jute“ verdient nochmalig zu werden. Die anderen Fabriken sollten für ihre Arbeiter ähnliche Häuser bauen und die Geschäftshäuser, die ein großes Heer von Angestellten und Arbeitern haben, sollten das selbe tun...

Die Teuerung der Lebenshaltung in São Paulo ist zu bekämpfen; die Sache muß nun richtig angefaßt werden, und wenn das gesehehen ist, dann muß die Stadt mit noch schnelleren Schritten auf der Bahn des Fortschritts voraneilen.

Leutnant Mauricio de Lacerda und die Landkonzessionen. In der Mittwochsitzung der Bundeskammer hielt der jugendliche Abgeordnete Leutnant Mauricio de Lacerda seine längst angekündigte Rede über die skandalösen Landkonzessionen.

In der Santa Casa de Misericordia befinden sich am 1. Oktober 852 Kranke, im Laufe des Monats trafen ein 1048, gingen weg 976, starben 90 und verblieben für den November 834.

Hannibal ante portas! Seit einigen Tagen zirkuliert hier das Gerücht, die Beulenpest sei bereits in der Stadt São Paulo eingezogen...

Adolpho Eisendecker u. Co., 35 Contos; P. Manso u. A. V. Walker, 18 Cont.; Wennsheimer u. Schlafke, 21 Contos; Gattego u. Jacobsen, 21 Contos etc.

Ein neues Canudos. Wieder zirkulieren unangenehme Gerüchte über die Vorgänge im Paximá do Itany...

Über die Hamburger Schiffsunfälle vom 5. Oktober liegen nun folgende Mitteilungen vor: „Als der Paketfahrdampfer „Vandalia“ mit einer Ladung Stückgüter gestern Abend um 1:59 Uhr den Hamburger Hafen verlassen hatte...

Arbeiterwohnhäuser. Ohne viel Reklame zu machen, hat die „Companhia Nacional de Jute“ ein großes Werk in Angriff genommen...

Die 16jährige Elisa Bueno, die mit ihrer Mutter und dem Liebhaber im Bairro Cangahyba wohnte, stürzte sich gestern in den Teufel, wo sie Kleider wusch...

Das Beispiel der „Companhia Nacional de Jute“ verdient nochmalig zu werden. Die anderen Fabriken sollten für ihre Arbeiter ähnliche Häuser bauen und die Geschäftshäuser, die ein großes Heer von Angestellten und Arbeitern haben, sollten das selbe tun...

In der Santa Casa de Misericordia befinden sich am 1. Oktober 852 Kranke, im Laufe des Monats trafen ein 1048, gingen weg 976, starben 90 und verblieben für den November 834.

Hannibal ante portas! Seit einigen Tagen zirkuliert hier das Gerücht, die Beulenpest sei bereits in der Stadt São Paulo eingezogen...

auf der Karte oder nur im Traume gesehen und niemals eine Statistik angeschaut hat. In Sta Catharina gibt es nicht nur mehr Luso-Brasilianer, sondern auch mehr Italiener als Deutschsprechende...

Neuer Richter am Obersten Bundestribunal. Das Dekret, durch das Herr Dr. Sebastião de Lacerda zum Richter am Obersten Bundestribunal ernannt wird, ist bereits unterzeichnet worden...

Empfehlenswerte Klavierschulen. Wir verweisen unsere Leser auf die Anzeige der Buchhandlung des Herrn Heinrich Grobel betreffend empfehlenswerte Klavierschulen.

Über die Hamburger Schiffsunfälle vom 5. Oktober liegen nun folgende Mitteilungen vor: „Als der Paketfahrdampfer „Vandalia“ mit einer Ladung Stückgüter gestern Abend um 1:59 Uhr den Hamburger Hafen verlassen hatte...

Arbeiterwohnhäuser. Ohne viel Reklame zu machen, hat die „Companhia Nacional de Jute“ ein großes Werk in Angriff genommen...

Die 16jährige Elisa Bueno, die mit ihrer Mutter und dem Liebhaber im Bairro Cangahyba wohnte, stürzte sich gestern in den Teufel, wo sie Kleider wusch...

Das Beispiel der „Companhia Nacional de Jute“ verdient nochmalig zu werden. Die anderen Fabriken sollten für ihre Arbeiter ähnliche Häuser bauen und die Geschäftshäuser, die ein großes Heer von Angestellten und Arbeitern haben, sollten das selbe tun...

In der Santa Casa de Misericordia befinden sich am 1. Oktober 852 Kranke, im Laufe des Monats trafen ein 1048, gingen weg 976, starben 90 und verblieben für den November 834.

Hannibal ante portas! Seit einigen Tagen zirkuliert hier das Gerücht, die Beulenpest sei bereits in der Stadt São Paulo eingezogen...

wesende mischten und von denen einer in landesüblicher Weise den Revolver zog und Polem einen Schuß auf die rechte Seite abfeuerte. Der Verwundete kam auf die Polizei und wurde von da nach dem Spital geschickt...

Neuer Richter am Obersten Bundestribunal. Das Dekret, durch das Herr Dr. Sebastião de Lacerda zum Richter am Obersten Bundestribunal ernannt wird, ist bereits unterzeichnet worden...

Empfehlenswerte Klavierschulen. Wir verweisen unsere Leser auf die Anzeige der Buchhandlung des Herrn Heinrich Grobel betreffend empfehlenswerte Klavierschulen.

Über die Hamburger Schiffsunfälle vom 5. Oktober liegen nun folgende Mitteilungen vor: „Als der Paketfahrdampfer „Vandalia“ mit einer Ladung Stückgüter gestern Abend um 1:59 Uhr den Hamburger Hafen verlassen hatte...

Arbeiterwohnhäuser. Ohne viel Reklame zu machen, hat die „Companhia Nacional de Jute“ ein großes Werk in Angriff genommen...

Die 16jährige Elisa Bueno, die mit ihrer Mutter und dem Liebhaber im Bairro Cangahyba wohnte, stürzte sich gestern in den Teufel, wo sie Kleider wusch...

Das Beispiel der „Companhia Nacional de Jute“ verdient nochmalig zu werden. Die anderen Fabriken sollten für ihre Arbeiter ähnliche Häuser bauen und die Geschäftshäuser, die ein großes Heer von Angestellten und Arbeitern haben, sollten das selbe tun...

In der Santa Casa de Misericordia befinden sich am 1. Oktober 852 Kranke, im Laufe des Monats trafen ein 1048, gingen weg 976, starben 90 und verblieben für den November 834.

Hannibal ante portas! Seit einigen Tagen zirkuliert hier das Gerücht, die Beulenpest sei bereits in der Stadt São Paulo eingezogen...

mehr eine Emissions- und Rediskontbank fol lassen, mit Filialen in allen einigermaßen wichtigen Orten des Innern, um die Kapitalien in Bewegung zu setzen.

In der Tat würde der Erschließung des Inn mit der Schaffung guter Bankverbindungen ein so großer Dienst geleistet, wie mit dem Bau Eisenbahnen. Deshalb sollte die Regierung...

Die gefährlichste Zeit des Säuglingsalters ist die Periode der Zahnung und Entwöhnung, weil in dieser Zeit die Durchfälle am häufigsten auftreten. Den besten Schutz bietet eine rationelle Ernährung mit K u f e k e und Milch, wodurch die Verdauung gefördert und geregelt wird.

Kabelnachrichten vom 6. November.

Deutschland. - In Berlin verstarb der frühere Staatsminister Graf Botho zu Eulenburg. Der Verstorbene war am 31. Juli 1831 zu Wicken in Fiedland geboren...

Oesterreich-Ungarn. - Auf dem Flugplatz zu Goertz stürzte ein Militäraviator aus großer Höhe herab und war auf der Stelle tot. Der Name des Verunglückten wird von dem Telegraphen verschwiegen.

Italien. - Der Paulhaner Advokat, Dr. Gornides Vaz de Lima, der vor einiger Zeit in der Nähe von Padua einen italienischen Kellner verletzt, wurde von dem Gericht der genannten Stadt zu 46 Tagen Gefängnis und 80 Lire Geldstrafe verurteilt...

Portugal. - Es zirkuliert das Gerücht, daß sehr bald eine Kabinettskrise eintreten werde.

Verenigte Staaten. - Der Sieg des demokratischen Kandidaten, Herrn Woodrow Wilson über seine Mitbewerber, die Herren Taft und Roosevelt, wird bestätigt. Da die Demokraten in der Wirtschaftspolitik andere Prinzipien vertreten als die Republikaner...

Argentinien. - Der Kreuzer „Buenos Aires“ fuhr am 6. ds. nach Rio de Janeiro ab, um dort die Feier des 15. November mitzumachen.

Indien. - In Chaco kam es zwischen der Kavallerie und den Indianern des Kaziken Irti zu einem blutigen Treffen.

Der Balkankrieg.

Die Bulgaren haben über die türkische Armee des Generals Nazim Pascha wieder einen neuen Sieg errungen, der noch bedeutender sein soll, als der bei Lula-Burgas, wo aber diese Schlacht geschlagen, daß ist aus dem entstellten Ortsnamen nicht zu erraten...

Über die Haltung der Mächte ist als Neugierigkeit zu erwähnen, daß England die bulgarische Regierung habe wissen lassen, es würde den Einmarsch der Bulgaren in Konstantinopel nicht gerne sehen. Ob diese Meldung auch die Belagerung der türkischen Hauptstadt betrifft, wird nicht gesagt.

Die amtliche Note überreicht, in der die Hohe Pforte um Intervention zugunsten des Friedensschlusses ersucht. Der französische Premier hat auf diese Note dieselbe Antwort erteilt, wie vor einigen Tagen Rußland, daß Frankreich die Ansicht der anderen Mächte kennen lernen müsse.

Bundeshauptstadt.

Das Geld im Strumpfe. In Brasilien herrscht zurzeit eine Knappheit an Umlaufmitteln, die bedenkliehe Dimensionen anzunehmen droht. Zeitlich fiel ihr Beginn mit dem Moratorium zusammen...

Halt man dagegen, daß der Preis unseres wichtigsten Produktes, des Kaffees, seit Jahr und Tag bei erträglichen Mittelerlösen gut ist und daß sehr viel fremdes Kapital für Anlagen aller Art ins Land strömt, so findet man nicht ohne weiteres eine Erklärung...

Es ist auch kaum angängig, von einem ungenügenden Bestand an Umlaufmitteln zu reden, denn seit Gründung der Konversionskasse sind sie um 50 bis 60 Prozent vermehrt worden.

Die 16jährige Elisa Bueno, die mit ihrer Mutter und dem Liebhaber im Bairro Cangahyba wohnte, stürzte sich gestern in den Teufel, wo sie Kleider wusch...

Das Beispiel der „Companhia Nacional de Jute“ verdient nochmalig zu werden. Die anderen Fabriken sollten für ihre Arbeiter ähnliche Häuser bauen und die Geschäftshäuser, die ein großes Heer von Angestellten und Arbeitern haben, sollten das selbe tun...

In der Santa Casa de Misericordia befinden sich am 1. Oktober 852 Kranke, im Laufe des Monats trafen ein 1048, gingen weg 976, starben 90 und verblieben für den November 834.

Hannibal ante portas! Seit einigen Tagen zirkuliert hier das Gerücht, die Beulenpest sei bereits in der Stadt São Paulo eingezogen...

Munizipien.

Santos. Im Bureau der Firma Marcondes Goulart, Rua José Ricardo 13, traf man am 6. ds. morgens den 17jährigen Angestellten Angelo Mory am Sterben auf seinem Bette. Er hat mit Lysol Selbstmord begangen; über die Motive hat er keine Mitteilung hinterlassen...

Handelsteil.

Kursnotierung der Brasilianischen Bank für Deutschland. 90 Tage Sicht.

Marktbericht von Santos vom 6. November 1911. Preise.

Table with columns for goods (Typ 3, Typ 4, Typ 5, Typ 6, Typ 7, Typ 8), quantity, and price (Pr. 10 kg, Pr. 100 kg).

HEMINA 3 X

Besitzt kein einziges ärztliches Attestat, hat aber tausenden von Kindern und hauptsächlich solchen, die schon aufgegeben waren, die Gesundheit wiedergegeben...

Mittel für den Verdauungsapparat, das Zahnen und die Ernährung der Kinder

Wird in allen Apotheken u. Drogerien verkauft. Hauptdeponitär in S. Paulo Herr João Lopes, Rua José Bonifacio No. 10, Sobr. João Th. de Mello Senra - SANTOS

Kaiserlich Deutsches Konsulat zu São Paulo

Nikolaus Mathis geboren 21. November 1877 in Metz, wird von seiner Mutter gesucht.

Um Nachrichten bittet Der Kaiserlich Deutsche Konsul (D.S.) gez. Dr. von der Heyde S. Paulo, 1. November 1912

Freie Schützenverbindung „Eintracht“ São Paulo

Donnerstag, den 7. November 1912 8 Uhr abends

Versammlung (Pensão Suisse) Rua Brig. Tobias 1

1. Vorlesen des Protokolls der letzten Versammlung 2. Aufnahme neuer Mitglieder 3. Verschiedenes 3741 DER VORSTAND.

Arbeiter-Kranken- und Sterbe-Kasse São Paulo

Den Mitgliedern wird hiermit bekannt gemacht, dass von jetzt ab unsere Versammlungen und Monatszahlungen in Restaurant des ex. Carl Ueck, Rua Santa Efigenia No. 5 stattfinden.

Sonntag, den 10. November 1912 von 12-2 Uhr

Monatseinzahlung Der Vorstand. 5266

D. M.-G.-V. LYRA S. PAULO

Vorläufige Anzeige

Sonabend, den 7. Dezember

28. Stiftungsfest

Näheres wird noch bekannt gegeben. 5279

Der Vorst. nd.

Luther-Abend

am Sonntag, den 10. November, abends 7 Uhr, im Saale der Gesellschaft Germania u. musikalischen und deklamatorischen Vorträgen.

Eintrittspreis 240 0 (Aben kasse). Kinder in Begleitung Erwachsener frei. Der Vorstand der Deutsch-Evangelischen Gemeinde zu S. Paulo

Knochen kamen zum Vorschein.

Geraldino Borges Barreto, der seit ca. zwei Jahren an syphilitischen Wunden an beiden Beinen litt, Wunden, die zwei Zentimeter tief waren, so daß die Knochen zum Vorschein kamen, bestätigt, daß er auf Anraten des tüchtigen Arztes Dr. Vicente Cypriano da Maia, das Elixir de Nogueira des Pharmazeuten und Chemikers João da Silva Silveira gebrauchte und dadurch radikal kuriert wurde.

Es muß festgestellt werden, daß er vorher ohne jedes Resultat gegen die Krankheit, die ihn außer Stand setzte, größere Arbeiten zu verrichten, allerlei Mittel gebrauchte.

Heute ist er gesund und stark und bereit, zu beweisen, daß das Gesagte der Wahrheit entspricht. Pelotas, 10. Sept. 1909. Gez.: Geraldino Borges Barreto.

Zeuge: João da Silva Padilha.

Wird in allen guten Apotheken und Drogerien dieser Stadt verkauft.

CASA LUCILLUS

F. I. Sauerkraut Knorr's Mehle N. Klein Haferbiscuits Haferflocken Hafergrütze Haferkakao Kneipp-Malzkafee

Rua Direita N. 93-1

5156 São Paulo

Restaurant & Chopstokal

Zur Deutschen Eiche

Carl Ueck

5 Rua Santa Efigenia 5 - S. Paulo

Mechaniker

Tüchtigen Mechaniker suchen

A. Bosc & Irmão S. Paulo 5265

Rua São João No. 193

Deutscher Bäcker

der auch Konditorei versteht, sucht Stellung, geht auch nach dem Innern. Off. unt. „Bäcker“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Lotterie von São Paulo

Ziehungen an Montagen und Donnerstagen unter der Aufsicht der Staatsregierung, drei Uhr nachmittags Rua Quintino Bocayuva No. 32 Grösste Prämien 20.000\$, 40.000\$, 50.000\$, 100.000\$ 200.000

Sociedade Mutua de Dote Matrimonial

Die einzige ihrer Art Ihre Mitglieder erhalten im Falle ihrer Verheiratung in der ersten Serie eine Aussteuer von 20 Contos de Reis, in der zweiten eine solche von 20 Contos de Reis. Beiträge in der 1. Serie: 30\$000 Eintrittsgeld, 9\$000 Quote u. 3\$000 Monatsbeitrag; in der 2. Serie 60\$000 Eintrittsgeld, 18\$000 Quote und 6\$000 Monatsbeitrag. Statuten u. nähere Informationen erhältlich im Büro Rua da Boa Vista No. 62 S. PAULO Caixa Postal 1130

Für unsere Kurzwarenabteilung

suchen wir eine jüngere

Verkäuferin

die der Landessprache mächtig ist. 5249

Casa Allemã

Tüchtige Backsteinmaurer

werden gesucht. Lohn 7\$ bis 8\$. Weitere Auskunft erteilt die Exp. ds. Bl., S. Paulo

Lokomobile

zu verkaufen, neu, in perfektem Zustand, Fabrikation Th. Floether, 18 Pferdekräfte. - De Eigentümer verkaufen dieselbe, da sie eine neue von grösserem Format kaufen, jedoch vom selben Fabrikant. Weitere Auskünfte sind bei Diederichsen & Hibbeln, Ribeirão Preto einzuholen.

Lithograph

Gesucht ein junger tüchtiger Lithograph, sowohl Mercantil, als auch Chromo. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen nach Pernambuco. Caixa postal 121

CHARUTOS Stender

Die Marken Conquistas Alfredos Havana Flor Luzinda Excelsior Pedrita Lola No. 2 sind überall zu haben.

CHARUTOS Stender

Theatro Casino Empresa Paschoal Segreto - S. PAULO - Direktion: A. Segreto. HEUTE - 7. November - HEUTE 298

Grosse Variété-Vorstellung Olympe-Bresil Jeden Sonntag Familien-Matinée

Dr. Carlos Niemeyer Operateur u. Fransenarzt

behandelt durch eine wirksame Spezialmethode die Krankheiten der Verdauungsorgane und deren Komplikationen, besonders bei Kindern. Sprechzimmer und Wohnung Rua Arouche 2, S. Paulo Sprechstunden von 4-3 Uhr. Gibt jedem Ruf sofort Folge. Spricht deutsch. 2594

Dr. SENIOR Amerikanischer Zahnarzt

Rua S. Bento 51, S. Paulo Spricht deutsch. 2968

Dr. Alexander Hauer ehem. Assistent an den Hospitälern in Berlin, Heidelberg, München und der Geburtshilf. Klinik in Berlin

Consultorium: Rua Alfandoga 79, 1-4 Uhr Wohnung: Rua Corrêa de Sá 5, Sta. Theresa 1322 Rio de Janeiro

Gesucht junger Mann welcher portugiesisch spricht und etwas Stadtkennisse hat. Paul Alieke, Rua General Couto de Magalhães 84, S. Paulo 5378

Nur noch 10 Tage

erfolgt der Verkauf zu herabgesetzten Preisen von eleganten Kostümen nach Pariser Modellen, in allen Farben und Grössen Letzte Neuheiten in: Spitzen- und Seidenkleider, Paletots, Röcke, Regenmäntel, sowie Seiden- und Spitzenblusen in allen Grössen. Carlos Farsclau Rua Bento Freitas No. 5 - S. Paulo

DEPOSITO NORMAL

CASA FUNDADA 1878 Neu eingetroffen: Norma-dia Camembert des Princes Mont Dore Po t l'Evêque des Princes Roquefort Rahm- und Edamer Schweizer

Friedrichsdorfer Zwieback

Direkt importiert durch „Casa Schorlett“ Rua Rosario 21, S. Paulo Telephone 170 Caixa 253

Dr. Celestino Bourroul

mit Praxis in Berlin u. Wien Spezialist für innere Krankheiten, sowie für klinische Untersuchungen: Bakteriologie, pathologische Anatomie und Wassermann'sche Reaktion: Sprechstunden: - Rua 15 Nov. 4 C, von 1-3 Uhr. Wohn.: R. Glória 75a. Tel. 2471

Massage-Anstalt von Otto Koch Junion

approbiert an der kgl. Universität zu Berlin. Behandlung nach streng wissenschaftlichen Vorschriften von folgenden Leiden: - Migräne, Neuralgie, Krämpfe, Rückenmarksleiden, Veitstanz, Asthma, Kehlkopf- und Lungen-Katarrhe, Croup Husten, Empysem, Frauenleiden, Krankheiten der Verdauungsorgane, Magenverwärtung, Wassersucht, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden, Ecgische Krankheit, Gelenk- u. Muskulatur-Rheumatismus, Hüftgelenk-Entzündung, Muskelkrämpfe, Schwindel, Die Anstalt ist mit den modernsten Apparaten ausgestattet für Wasserbehandlung, Lichttherapie, Massage-Bäder, Kräuterbäder nach Kneipp, Lohmann, Moorlaug, Eisenmoor, Eichenlohe, Kohlensäure, Schwefel Bäder etc.

Für die Behandlung von Damen stellt eine Massieurin zur Verfügung. Rua Benjamin Constant 21, São Paulo. 2632

Oskar Stellmann Zahnarzt

Avenida Rio Branco 129, 1. Stock von 2-5 Uhr Nachmittags. Prata do Ica. aby 29-D (Niethe-roy) von 7-1 Uhr Vormittags. 3063 Rio de Janeiro.

Dr. Nunes Cintra

ist von seiner Reise nach Deutschland zurückgekehrt und steht seinen Klienten wieder zu Diensten. Spezialität: Krankheiten der Verdauungsorgane, der Lungen, des Herzens und Frauenkrankheiten. Wohnung: Rua Duque de Caxias N. 30-B. Sprechstunde: Palacete Baumberg, Rua 15 de Novembro Eingang v. d. Rua João Alfredo 21. S. Paulo 2187 Spricht deutsch.

Zwei neue Häuser

welche die Tage fertig gestellt werden, bestehend aus 3 grossen, 1 kleinem Zimmer und Küche, sind zu vermieten. Preis Rs. 90\$000 per Monat. Näheres Rua Peixoto Gomes 130, S. Paulo 5251

Möbliertes Zimmer

sucht junger Mann. Offerte unter K an die Exp. ds. Bl., S. Paulo. (gr

Versucht nicht!...

Ueber Geldmangel klagen nur solche, die auf unsere Versicherungen nicht abtend, die Wahrheit der Tatsachen nicht sehen wollen, die doch einfach und leicht sind, wenn man sich angewöhnt, die Billette der Bundes-Lotterie vorzuziehen. Morgen 16 Contos Federal-Lotterie zu 2\$000 und 50 Contos S. Paulo-Lotterie zu 4\$500

500 Contos Weihnachtslotterie

kauft von der im Glücksbevorzugten CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos. S. PAULO Praça Antonio Prado No. 5

José F. Thöman Konstruktor

Rua 15 de Novembro N. 32 Neubauten - - - Reparaturen - - - Eisenbeton - - - Pläne - - - Voranschläge gratis

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten

Spezialist Dr. Henrique Lindenberg früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbanisch-Wien. Spezialarzt der Santa Casa. Sprechstunden 12-3 Uhr Rua S. Bento 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo

Abrahão Ribeiro Rechtsanwalt

- Spricht deutsch - Büro: Rua José Bonifacio No. 7 Wohnung: Telephone No. 3207 Rua Maranhão No. 3

Hotel Albion

empfehlst sich dem reisenden Publikum. - Alle Bequemlichkeiten für Familien vorhanden. - Vorzügliche Küche und Getränke. - Gute Bedienung zu mässigen Preisen: - Geneigtem Zuspruch hält sich bestens empfohlen. Inhaber José Schneeberger.

Grosse Erfolge

erziele ich durch meine neuen Unterrichts-methoden. Unterricht in allen Fächern der Musik Speziell Klavier u. Harmonielehre. - Schülern der deutschen Schulen ermässigte Preise. Egmont Baltz Konservatorium gebildet. Musiklehrer Rio de Janeiro 2709 Rua Santa Christina No. 78.

Victoria Strazák

an der Wiener Klinik geprüfte und diplomierte Hebamme empfiehlt sich zu mässigen Preisen. 4145 Rua Ipiranga No. 9, S. Paulo



Tüchtige Köchin

für eine kleine Familie gesucht. Es wird ein gutes Gehalt gezahlt. Rua Veridia-a 34, S. Paulo 5254

Gesucht

ein tüchtiges Zimmermädchen. Hotel et Pension Suisse, Rua Brigadeiro Tobias No. 1, S. Paulo. 5264

Gesucht

wird eine ordentliche deutsche Person für häusliche Arbeiten, ausser Waschen, bei kleiner deutscher Familie. Rua Tupy 56, S. Paulo 5275

Drs. G. Barnsley und G. Holbert Zahnärzte

Gebisse aus vulkanisiertem Kautschuk. Innerhalb 2. aus Gold innerhalb 4 Tagen: - Kontrakt-Arbeiten nach Uebereinkunft. Palacete Lara Rua Direita 17 - São Paulo. Eing. Rua Quintino Bocayuva 4 Sprechen Deutsch 3269

Versucht nicht!...

Ueber Geldmangel klagen nur solche, die auf unsere Versicherungen nicht abtend, die Wahrheit der Tatsachen nicht sehen wollen, die doch einfach und leicht sind, wenn man sich angewöhnt, die Billette der Bundes-Lotterie vorzuziehen. Morgen 16 Contos Federal-Lotterie zu 2\$000 und 50 Contos S. Paulo-Lotterie zu 4\$500

500 Contos Weihnachtslotterie

kauft von der im Glücksbevorzugten CASA LOTERICA - Amancio Rodrigues de Santos. S. PAULO Praça Antonio Prado No. 5

Tüchtiges Dienstmädchen

bei gutem Lohn gesucht. Avenida Angelica 64 (Bond 36 und 38), S. Paulo. 5268

Theatro S. José

S. Paulo - Empresa Theatral Brasileira - Direktion: Luiz Alonso Freitag 8. Novbr. Freitag 8 1/2 Uhr abends

Debut! Debut!

der grossenital. Operettengesellschaft „Scognamiglio Caramba“ mit Zigeuner Baron Operette in 3 Akten von J. Strauss Preise der Plätze: Cadeiras 7\$000 Amphitheatro 4\$000 Balcoes 3\$000 Galerias numeradas 2\$500 Geraes 2\$000

Polytheama

S. Paulo - Empresa Theatral Brasileira Direktion Luiz Alonso. 80 South-American-Tour. Heute 7. November 8 1/2 Uhr

Variété-Vorstellung Blanche Drean

span. Sängerin u. Tänzerin Preise der Plätze: Frizas (posse) 12\$00; camarotes (posse) 10\$00; cadeiras de la 3000; entradas 2\$000; galeria 1\$000.



Schreibmaschine

(Stüwer-Rekord) fast neu, zu verkaufen. Zu besehen Rua Washington Luiz No. 47-1, S. Paulo, Sonnabend von 8-9 Uhr abends, Sonntag von 10-11 Uhr morgens 5252

Schönschreibhefte

100 Seiten stark, 500 Reis - Liniengramm 300 Reis - in der Buchbinderei von S. Magnocavallo, Rua Rodrigo Silva No. 26 (antiga Assembléa) - S. Paulo. 5253

Empfehlenswerte Klavierschulen!

Breslau, Klavierschule, Bd. I 22. Aufl. geb. 8\$000 Damm, Klavierschule. Prakt. Anleitung zur gründlichen Erlernung des Klavierspiels. 203. Aufl. geb. 6\$000 Köhler, Praktische Klavier-Schule geb. 7\$000 Bungart, Kinder-Klavierschule geb. 1\$600 Musikalien für Gesang, Klavier und andere Instrumente werden innerhalb 7 Wochen zu mässigen Preisen besorgt. Vorrätig in der Buchhandlung Heibr. Grobel, Rua Florencio de Abreu 102 São Paulo.

Monatsbilanz der Brasilianischen Bank für Deutschland

São Paulo und Santos-Filliale per 31. Oktober 1912. ACTIVA

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like Darlehen gegen Wechsel, Diskontierte Wechsel, Inkasso-Wechsel, Verpfändete Wechsel, etc.

PASSIVA

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like Hiesige Kreditoren in laufender Rechnung, Deposita auf feste Termine, etc.

S. E. ou O. São Paulo, den 6. November 1912. 2845 Die Direktion: gez. Rupp, Carl.

Kapital . . Pld. Sterl. 2,641,250

Reservefonds „ „ 2,461,072 „ „ 5,102,322

Die London & Lancashire Feuerversicherungs-Gesellschaft übernimmt zu günstigen Bedingungen Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Warenlager, Fabriken etc. Agenten in São Paulo Zerrenner, Bülow & Co., Rua de S. Bento N. 81

4 tuchtige Sattlergesellen

und 1 Lehrling gesucht. Comp. Antarctica Paulista Moêsa, S. Paulo 5288

Amador Pereira Konstruktor

Übernimmt die Herstellung von Grabkapellen u. -Stätten, sowie alle Arbeiten in rohem Marmor, Eisen u. auch Malereien. Rua São José N. 41 ant. Rua Corqueira Cesar, (Friedhof Araçá) S. Paulo

Ältere Dame

sucht Stellung für leichte häusliche Arbeiten bei einzelner Herrin. Spricht deutsch und portugiesisch. Gef. Off. unt. „Dame“ an die Exp. ds. Bl., S. Paulo 5285

Junger Mann

mit allen Kontraktarbeiten vollständig vertraut, sucht per sofort Stellung in einem Importhaus. Gef. Off. unt. A. B. C. 100 an die Exp. ds. Bl., S. Paulo 5286

Tüchtige Klempner und Installateure

finden dauernde Beschäftigung bei José Weigand, Rua Barra Funda No. 113, S. Paulo 5287

Für Frau Diergarten

liegt ein Brief in der Exp. ds. Bl., S. Paulo 5288

2 jüngere Arbeiter

werden bei hohem Lohn für sofort gesucht. Saxonia, Rua Visc. Parnahyba 170 (Braz), São Paulo. 5283

Zu vermieten

Ein dreiflügeliger Saal, im Garten gelegen, an besseren Herrn. Kaltes und warmes Bad im Hause. Alameda dos Andradas N. 26, São Paulo. 5293

Wirtschaftlerin gesucht

von 45jährigem Witwer. Näheres bei P. O., Rua da Moêsa 270, São Paulo. 5292

Ältere deutsche Frau

sucht tageweise Beschäftigung im Ausschüssen von Wäsche u. Kleidern bei besseren deutschen Familien. Gef. Adresse unter E. B. 56 an die Exped. d. Bl., S. Paulo 5295

Ordentliches Mädchen

von 14-15 Jahren für leichte Hausarbeit wird verlangt. Rua Victoria N. 82, S. Paulo. 5296

Junger Mann

Oesterreicher, der keine Arbeit sucht, bittet baldmöglichst um Beschäftigung. Zuschriften unter „Oesterreicher“ an die Exp. d. Bl., Rio. 5297

Tüchtiges Hausmädchen

gesucht. Rua Pirapitinguy No. 5, Liberdade, S. Paulo 5298

Unmöbliert. Vorderzimmer

per sofort an junge Leute zu vermieten. Avenida Celso Garcia N. 569A, S. Paulo 5278

Deutsche Katholische Gemeinde Rio de Janeiro

Hier wohnende deutsch-sprechende Katholiken werden freundlichst aufgefordert, sich in die Rua S. Pedro 130 oder Rua do Rezende 402 ausweisend Mitgliederliste einzuzeichnen. Alle Sonn- und Feiertage findet in der Kapelle der Gemeinde Rua do Rezende 102, um 10 1/2 Uhr heilige Messe mit deutscher Predigt statt. 3836

Zur geil. Beachtung.

Teile hierdurch mit, dass ich während der nächsten Wintermonate jeden Werktag ausser Donnerstag in meinem Konsultorium, Largo S. Francisco d. Paula N. 14, zu sprechen bin. Hans Schmidt Deutscher Zahnarzt Rio de Janeiro 2767

# Companhia Paulista de Construções

Pläne, Kostenanschläge, Bauausführungen — Baumaterial, Schneidemühle, Ziegelei  
Rua S. Bento No. 38 Caixa Postal 1246 Architekt Alexandre de Albuquerque Telegramm-Adresse: „Alex“ S. Paulo

**Charutos Dannemann**  
Sem Rival  
Sem Par  
Aristocratas

**Casa Miede**  
Rua S. João 178 - Ecke Rua Aurora - S. Paulo  
Neu eingetroffen:  
Grosses Sortiment in  
**Damenwäsche**  
Damen-Tagelinden  
von 2300 aufwärts  
Damen-Nachthemden  
von 6380 aufwärts  
Damen-Hosen  
in allen Preislagen  
Solide Qualität, Stück Rs. 24900. (5010)  
Albert Miede

**Austro-Americana**  
Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Nächste Abfahrten nach Europa:	Nächste Abfahrten nach dem La Plata
Sofia Hohenberg 27. November	Atlanta 23. November
Atlanta 11. Dezember	Argentina 23. Dezember
Argentina 19. Dezember	Francesca 21. Dezember

Der Doppelschraubendampfer **Sofia Hohenberg** geht am 11. November von Santos nach **Buenos Aires**.  
Passagepreis 3. Klasse: 458000 und 5 Prozent Regierungssteuer.  
Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse in Herabgesetzter Weise gesorgt. Geräumige Speiseäle, moderne Waschräume stehen zu ihrer Verfügung.  
Der prachtvolle Schnelldampfer **Sofia Hohenberg** geht am 27. November von Santos nach Rio, Teneriffa, Malaga, Neapel und Triest. — Passagepreis: 3. Klasse nach Teneriffa Frcs. 175, nach Malaga Frcs. 160, nach Neapel Frcs. 195, nach Triest Frcs. 200 und 5 Prozent Regierungssteuer.  
Schnelle Reisen Drahtlose Telegraphie an Bord  
Wegen weiterer Informationen wenden sie sich an die Agenten **Rombauer & Comp** — Rua Visconde de Inhauma 84 — Rua 11 de Junho N. 1 — RIO DE JANEIRO — SANTOS  
**Giordano & Comp** — S. PAULO — LARGO DO THEOURO 1 — 2977

**Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft**

Passagier-Dienst. Nächste Abfahrten von Santos:  
• Cap Verde 1. Dezember  
• Cap Verde 15. Dezember  
• Cap Verde 16. Februar  
• Cap Verde 9. März  
• Cap Verde 4. Mai

Passagier- und Fracht-Dienst Der Postdampfer **Belgrano** Kommandant: E. Lüttringhausen geht am 7. November von Santos nach Rio de Janeiro, 2951  
Bahia, Lissabon, Leixões, und Hamburg. Passagepreis: 1. Klasse nach Rio de Janeiro 408000 exklusive Registrierungssteuer.  
1. Klasse nach Madaira, Lissabon u. Leixões 400,00 Mk. exklusive Registrierungssteuer.  
3. Klasse nach Rio de Janeiro 204000 exklusive Registrierungssteuer.  
3. Klasse nach Lissabon, 638000 und Leixões inklusive Registrierungssteuer.  
1. Klasse nach Hamburg 420,00 Mk exklusive Registrierungssteuer.  
3. Klasse nach Hamburg 638000 inklusive Registrierungssteuer.  
Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten deshalb den Passagieren 1. u. 2. Klasse den denkbar größten Komfort — Diese Dampfer haben Arzt an Bord, ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist der Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wenden sie sich an die Agenten **E. Johnston & Co., Limited** Rua Frei Gaspar 12, SANTOS — Rua Alvares Penteado 21, (sob) S. Paulo

Rio de Janeiro.  
**Wiener Bier- u. Speise-Halle**  
Largo da Carioca 11 - Telephon 4758 (privat 548)  
Im Zentrum der Stadt gelegen, nächst den Tramway Stationen: Jardim Botânico, Santa Theresza, Villa Isabel, São Christovão, zu den Hafen-Anlagen und nach Niteroey und São Domingos.  
Kühle, luftige Räumlichkeiten, Getränke erstklassiger Marken, Kaffee und warme Speisen, vorzügliche Wiener Küche, aufmerksame Bedienung. Billige Preise.  
Informationen und Auskünfte gratis. Genaue Landeskennnisse. Sprachen: Deutsch; portugiesisch, englisch, französisch, spanisch, kroatisch.  
Der Besitzer: Wilhelm Aithaller.

Zahnärztliches Kabinett  
**Dr Ferdinand Worms**  
alleiniger, diplomierter, deutscher Zahnarzt und sehr bekannt in der deutschen Kolonie mehr als 20 Jahre tätig. Modern und hygienisch eingerichtetes Kabinett. Ausführung aller Zahnoperationen. Garantie für alle orthodontische Arbeiten. Schmerzloses Zahnziehen nach ganz neuem privilegierten System. Auch werden Arbeiten gegen monatliche Teilzahlungen ausgeführt.  
Sprechstunden von 8 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags.  
Praça Antonio Prado N. 8  
Wohnung: General Jardim N. 1.  
Caixa Postal 1246 São Paulo

**LUX**  
Bewährtes Haarwasser  
besitzt die Schönheit und verleiht dem Haar das Aussehen der Haare.  
Hergestellt in der 2354  
**Pharmacia da Luz**  
Rua Duque de Caxias 17 - S. Paulo  
Telefon No. 3665

Rio de Janeiro.  
**Hotel-Restaurant „Rio Branco“**  
Rua Acre No. 26, 2180  
(fein bürgerliches deutsches Haus) gute Zimmer, mässige Preise, internationale Küche aufmerksame Bedienung. Schnelle Verbindung nach allen Richtungen. Tel. 4457 Central.  
Es empfehlen sich die Besitzer  
**G. S. Machado & Math. Wasner**  
früh. Küchenchef Hotel International

**Das beste aller Mineralwasser**  
ist das natürliche Mineralwasser  
von **„ITAIMBÉ“**  
Für Tisch und zur Heilung von Magen-Blasen- und Leberleiden.  
Zu haben in allen besseren Hotels und Geschäftshäusern.



Restaurant und Pension  
**Zum Hirschen**  
Rua Aurora 37, S. Paulo  
hält sich dem hiesigen u. reisenden Publikum bestens empfohlen. Gute Küche, freundliche Bedienung, luftige Zimmer, saubere Betten, mässige Preise, stets frische Antartica-Chops  
Es ladet freundschaftlich ein  
2325 HEINRICH GRAEFE  
Pensionisten werden jederzeit an genommen. Auch Mahlzeiten a usser dem Hause.

**Der Beste**  
Mittelschmerzmittel  
Gegen:  
Dyspepsie  
Kolik  
Dysenterie  
Verdauungsstörungen  
Zu haben in jeder Drogerie

**Hotel Forster**  
Rua Brigadeiro Tobias N. 23  
São Paulo  
GASTHAUS  
**„Weisse Taube“**  
Rua do Triunpho 3-5, S. Paulo  
hält sich dem verehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. — Vorzügliche Küche, helle Zimmer, gute Betten. — Tischwein, Antartica-Chops u. Flaschenbier stets zur Auswahl. — Aufmerksame Bedienung mässige Preise — Pensionisten werden angenommen.  
2527 Die Besitzerin  
Mathilde Friedricsson

**Cambuquira**  
Bestes natürliches Mineralwasser  
12/2 Literflaschen 6\$000  
Preis ohne Flaschen, frei ins Haus geliefert. (4168)  
Bestellungen bitte zu richten an **Ricardo Naschold & Co.**  
31 - Rua Washington Luiz - 31  
S. Paulo Telefon 103

**Poços de Caldas**  
Deutsches Familienhaus  
In der Nähe der neuen Kirche, hält sich dem reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. **Sophie Bruel**

**Casa Christoffel**  
Praça Antonio Prado N. 4  
S. PAULO.  
Reichhaltiges Lager von Zuckerwaren aller Art.  
Kakao - Chokolade - Cakes  
Bonbons in eleganten Aufmachungen  
Aufmerksame Bedienung  
Mässige Preise

**Hutgeschäft u. Fabrikation**  
Rua Ste. Ephigenia 121.  
Grosse Auswahl in welcher, und steifen sowie Strohhüten in verschiedenen Qualitäten für Herren und Kinder.  
Auch wird jede Bestellung in kürzester Frist aufs prompteste ausgeführt, ebenso werden Filzhüte in Stoff und weich, sowie Strohhüte und Panama gewaschen und wie neu hergestellt, auch Seidenhüte ausgebleicht.  
Grosses Lager von Herren- und Kinderhüten.  
**William Dammenhain**  
N. 121 Rua Santa Ephigenia N. 124

**Tokayer ff.**  
für schwache Kinder und Reconvaleszenten  
Flasche — Rs. 5\$000  
1/2 — „ 3\$000  
**Pharmacia e Drogeria Ypiranga**  
Rua Direita 55. São Paulo

**Zahnarzt Willy Fladt**  
Sprechstunden: 8-10, 11-5, 7-9 Uhr abends.  
Montag - Freitag, S. Paulo  
Rua 15 de Novembro 57, I. Stock  
Sonntags - Sonntag  
Jundiahy  
Rua Barão de Jundiahy 178

**Gesucht für sofort**  
1-2 Mädchen für leichte häusliche Arbeiten bei Karl Gehrlicher, Avenida Bavaria No. 2, (Mooca) S. Paulo 5055

Die alleinige  
**Deutsche Wurstfabrik**  
Ph. Wennesheimer & Schlafke.  
S. Paulo  
unterhält Niederlagen:  
Mercado S. João Stand N. 40 (vormals Ernst Ischof)  
Mercado R. 25 de Março Stand 62 (Eckstand am Haupteingang der Ladeira João Alfredo) empfiehlt täglich frisch  
Wiener Würste, Fleisch, Blut, Brat u. Tüffelwurst, Hamburger Rauchfleisch, Gebrühter Speck und Roppen, gepökelte Zungen etc. Sauerkraut - Für gute Ware wird garantiert  
Bestellungen in allen Vereinen u. Festlichkeiten werden prompt erledigt u. erlauben wir uns, auf unsere neue Aufschneidemaschine aufmerksam zu machen.  
Fabrik: Rua Mauá No 23

**Mellin's Food**  
aufgelöst in Kuhmilch, kann den Kindern von Geburt an gegeben werden. Mellin's Food ist frei von Stärke.  
Agenten: **Nossack & Jo., Santos**

**Dr. Stapler**  
ehem. Assistent an der allgem. Poliklinik in Wien, ehem. Chef-Chirurg div. Hospitaller etc. Chirurg am Portugies. Hospital Operateur und Frauenarzt - Rua Barão de Itapetininga 4 S. Paulo Von 1-3 Uhr 2076) Telephon 1407.

**Encerados Ingleses**  
Os unicos legitimos e a preço conveniente só na **CASA NATHAN**  
Rua São Bento 43 u. 45 — São Paulo

„Alto Douro em S. Paulo“  
**Bar Majestic**  
Rua S. Bento 61-A - Telephon 2290 - S. Paulo  
Die neuen Besitzer dieses bedeutenden Etablissements **Queiroz & Teixeira** scheuen keine Mühe, um die verehrliche undschaft in allem zu zufrieden zu stellen. Sie werden von jetzt an eine **Complete Bar** ein gut eingerichtetes Lager in portugiesisch u. anderen speciell Tischweinen halten, desgleichen gut abgelagerte Likör (direkter Import), ferner frische und getrocknete Früchte, welche täglich aus den besten Häusern besorgt werden.  
Achtung: Das Haus ist für den Empfang der vornehmsten Familien eingerichtet. 2916

**Behrend, Schmidt & Co.**  
RIO DE JANEIRO  
Telegr. Adresse: BEHREND - RIO - Telephon No. 7 Postkasten, 724  
BERLIN.  
Vertreter folgender Fabriken:  
**A. E. G. (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) Berlin.**  
Beleuchtungs- und Kraftanlagen für Städte, Fabriken etc., Unterseekabel, Kabel für Stark- und Schwachstrom. Reichhaltiges Lager an Motoren und Installationsmaterial.  
**Standard Oil Company of New York (Thompson & Bedford Dept.)**  
Schmieröl für Maschinen, Transmissionen, Dinamos, Cylindern, Achsen, Transformatoren etc. Grosses Lager.  
**A. G. Lauchhammer, Berlin**  
Eisenkonstruktionen aller Art, Treppen etc.

Import und Montage aller Arten von Maschinen für Fabriken, Fabrikhülle etc.  
**Moderne Schönheitspflege**

**Institut de Massage**  
(Beauté et Manicure)  
Von **Babette Stein**, Rua Cesario Motta 63, S. Paulo  
Natürliche Schönheitspflege, bestehend in Gesichtslichtbädern mit Farbenbestrahlung, Gesichtsdampfbädern mit Kräutern- und Roburator-Zusätzen, Gesichtsmassage mit kosmetischen Cremes und pneumatischen Apparaten. Spinnlichkeit gegen Fettigkeit der Haut, grosse Poren, weiche Haut, Mitesser, Bluten, Pickeln, Doppelkinn, Migräne, Neuralgien etc. etc. Kopfwaschen. Allgemeine Massage, spezielle Thure-Braund'sche, für Frauenleiden. (507)

**Kgl. Holländischer Lloyd**  
Koninklijke Hollandsche Lloyd  
Der Schnelldampfer **Frisia** 413  
geht am 20. Nov. von Santos nach Rio de Janeiro, Lissabon, Leixões, Vigo, Boulogne s/m., Dover und Amsterdam  
Diese Dampfer sind extra für die Reise nach Südamerika gebaut und in modernsten sanitären Einrichtungen u. Bequemlichkeiten für die Passagiere versehen. Die meisten Kabinen sind für eine Person eingerichtet. Reise nach Europa in 13 Tagen.  
**Societade Anonyma Martonelli**  
S. PAULO: Rua 15 de Novembro, 35

**Hamburg-Amerika Linie**  
179 Dampfer mit über 1.000.000 Tons  
Nächste Abfahrten: „Rugia“ 22. Dezbr., „König Friedr. August“ 23. Dezbr.  
Der schnellsten-Schnelldampfer **König Wilhelm II.**  
Kommandant L. von Holdt geht am 18. November mittags von Rio nach Lissabon, Vigo, Southampton, Boulogne s/m. u. Hamburg Reise nach Europa in 11 und 12 Tagen. Telegraphie ohne Draht an Bord.  
Auskunft erteilen die Agenten für Brasilien: **Theodor Wille & Co.**  
S. PAULO: Largo do Ouvidor, 2. 54.56.

**Norddeutscher Lloyd Bremen**  
Der Dampfer **Würzburg** 2268  
geht nach dem nötigen Aufenthalt von Santos nach Rio, Madeira, Leixões, Rotterdam u. Bremen.  
Passagepreis 3. Klasse nach den europäischen Häfen 50\$000  
und 5 Prozent Regierungssteuer.  
Alle Dampfer dieser Gesellschaft haben Arzt an Bord, ebenso portugiesischen Koch und Steward.  
Weitere Auskünfte erteilen die Agenten  
**Zerrenner Bolow & Co.**  
S. Paulo - Rua de S. Bento N. 81

**Lloyd Brazileiro**  
Der Dampfer **JUPITER**  
geht am 10. Nov. von Santos nach Paranaguá, Antonia, S. Francisco, Itajahy, Florianopolis, Rio Grande Pelotas, Porto Alegre, Montevideo und Buenos Aires.  
Der Dampfer **SATURNO** 3059  
geht am 18. Nov. von Santos nach Paranaguá, Antonia, S. Francisco, Itajahy, Florianopolis, Rio Grande, Pelotas, Porto Alegre, Montevideo  
Der Dampfer **MAYBINK**  
geht am 18. Nov. von Santos nach Paranaguá, Itajahy, Florianopolis, Laguna. Fahrtscheine sowie weitere Auskünfte bei dem Vertreter **Arthur Scheffer**

**Lampart & Holt Linie**  
Der neue englische Dampfer **Voltaire**  
geht am 13. Nov. von Santos nach Rio de Janeiro, Bahia, Trinidad, Pernambuco und New-York  
Nimmt Passagiere 1. n. 3. Kl an. Dieser Dampfer nimmt Passagiere 1. Klasse an nach England mit Umseifung in New-York auf die Dampfer der Cunard Line und der Whit Star Line nach Liverpool u. auf die „Whit Star Line“ u. „America Line“ nach Southampton Preis 14 Pfund. Alle Dampfer haben drahtlose Telegraphie.  
Wegen weiteren Informationen wende man sich an die Agenten **F. S. Hampshire Co. Ltd.**  
S. Paulo, Rua 15 de Novembro 20

**Empresa de Navegação Hoercke**  
Der neue National-Dampfer **ANNA**  
mit zwei Schrauben und elektrischer Hebevorrichtung versehen geht am 10. Nov. von Santos nach Paranaguá, S. Francisco, Itajahy und Florianopolis  
Dieser Dampfer besitzt vorzügliche Räumlichkeiten für Passagiere 1. und 3. Klasse.  
Übernimmt Fracht nach Antonia und Laguna.  
Auskünfte über Fahrpreise, Fracht Einschiffung etc. erteilen die Agenten in Rio **Luiz Campos & Co.**  
84 Rua Visconde de Inhauma 84 Ecke der Avenida Central in Santos  
**Victor Breithaupt & C.**

**COMPANHIA CERVEJARIA BRAHMA**  
Rio de Janeiro  
Beck-Ale, hell, 24 Flaschen 7\$500  
Teutonia-Pilsen 7\$500  
Brahma Beck, München 12 1/2 Flaschen 7\$500  
Brahma-Porter, Typ Guinness 12 1/2 Flaschen 7\$500  
Brahma, hell 12 1/2 5\$000  
Ypiranga, München 12 1/2 Flaschen 5\$000  
Preise ohne Flaschen.  
Ein Dutzend ganze Flaschen wird mit 2\$500, ein Dutzend halbe Flaschen mit 1\$500 berechnet und zurückgenommen.  
**Niederlage bei Ricardo Naschold & Co.**  
Rua Washington Luiz N. 31 (antiga Rua Episcopal) Telephon 137

